

Bau-Conto der Karlsbader Hütte.

Einnahmen.

Ausgaben.

	K	h		K	h
Cassastand fl. 3124.20 = . . .	6248	40	Blanquette f. Antheilscheine	41	—
Subvention des Centralaus-			2 Kaminufsätze	82	—
schusses Mk. 4000	4733	80	Fracht für dieselben	5	40
Zinsen	165	03	„ „ Porzellangeschirr	3	99
			An „ Baumeister Jos. Kofler		
			in Matsch f. Bau-Arbeiten	7992	—
			Möbel-Transport u. diverse		
			Auslagen	117	84
			Cassabestand	2905	—
	11147	23			

Einnahmen.

Conto der Christbescherungen.

Ausgaben.

	K	h		K	h
Cassastand fl. 280.81 = . . .	561	62	Weihnachtsbescherungen in:		
Ergebniss der Sammlung . . .	1081	82	Kals, W.-Matrei, Prägratten		
Zinsen	22	51	à K 90,—	270	—
			Virgen, Trafoi, Gand		
			à K 80,—	240	—
			Matsch	100	—
			Fassathal	120	—
			Sulden	60	—
			Palu	40	—
			St. Franz-Floruz	30	—
			Drucksorten, Porti u. Aus-		
			lagen	78	48
			Cassabestand	727	47
	1665	95			

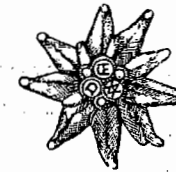
Franz Walenta,
d. Z. Cassier.

PRAG, den 28. Jänner 1901.

Geprüft und richtig befunden:

Philipp Bumiller,
d. Z. Revisor.

Rud. Nothdurft,
d. Z. Revisor.



Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1900.



P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.

30: W

W 105

Zur gefälligen Beachtung!

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sections-Obmann, Prag, Kleinseitner Ring Nr. 271, stets möglichst bald zur Kenntniss zu bringen, damit die Zustellung der Publicationen keine Verzögerung erleide.

Reclamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschliesslich an die Sectionsleitung zu richten, nachdem der Central-Ausschuss directe Mittheilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 50.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sections-Obmann veranlasst werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mittheilungen“ nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sectionsleitung anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adressschleifen für den Versandt der Publicationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Etwaige Klagen über Führer, Träger, Führeraspiranten, Gastwirthe, Unterkünfte, Wege, Hütten etc. sind an die gefertigte Sectionsleitung zu richten.

Wir bitten um gef. Angabe von gemachten Hochtouren und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden event. Auskunft zu verschaffen.

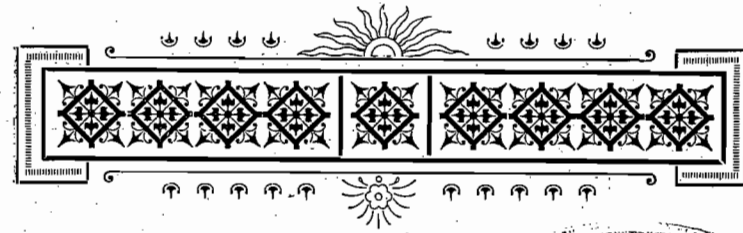
Die behufs Erlangung gewisser Vortheile vorgeschriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sections-Obmann oder beim Sections-Cassier Herrn Franz Walenta, Prag II., Heuwagsplatz 9.

Vereinsabzeichen sind vom Sections-Cassier um den Preis von 1 Krone per Stück zu beziehen.

Die Sectionsbibliothek befindet sich bei Herrn Prof. Friedrich Steiner, Prag, II., Brenntegasse Nr. 20, deutsche Technik. In Abwesenheit des Herrn Professors ist der Saaldiener Maresch zur Herausgabe und Entgegennahme von Büchern berechtigt.

Das für Rechnung des d. u. ö. Alpenvereins vom Central-Ausschuss herausgegebene hochinteressante Werk: „Die Erschliessung der Ostalpen“ kann durch die Section um den Preis von K 28.80 broschirt, K 36.— elegant gebunden, bezogen werden.

Ebenfalls das vom d. u. ö. Alpenverein herausgegebene künstlerisch ausgeführte Werk „Atlas der Alpenflora“. Der Preis des ganzen Werkes ist K 36.—, gebunden K 46.—. Zu diesem ist ein als unentbehrliches Handbuch dienender Textband zum Preise von K 6.— erschienen. Bestellungen sind unter gleichzeitiger Ein-sendung des Betrages an den Sections-Obmann zu richten.



Indem wir hiemit den Bericht über das 31. Vereinsjahr unserer Section erstatten, constatiren wir vor Allem die überaus erfreuliche Thatsache, dass der Mitgliederstand neuerlich eine ansehnliche Steigerung erfahren hat. Derselbe betrug am Schlusse des Jahres 1899 421; im Laufe des Jahres 1900 sind 53 neue Mitglieder beigetreten, dagegen 26 ausgetreten, so dass die Section nunmehr 448 Mitglieder zählt, genau um 100 Mitglieder mehr als mit Schluss des Jahres 1893. Wir erblicken hierin ein erfreuliches Zeichen des sich mehrenden Interesses für die alpine Sache, sowie der Befriedigung unserer geschätzten Mitglieder.

Leider betrauern wir das Ableben eines Mitgliedes, des Herrn Josef Thiele, Baumeister in Tetschen. Ehre seinem Andenken!

Monatsversammlungen fanden 5 statt:

25. Jänner: Generalversammlung.

22. Feber: Vortrag des Herrn JUDr. Carl Kirschbaum: „Zwei Hochtouren in der Silvrettagruppe.“

29. März: Gesangs- und humoristische Vorträge.

25. October: Vortrag des Herrn Dr. Kurt Boeck aus Dresden: „Deutsch-China und die Chinesen“ unter Vorführung von 50 Lichtbildern.

26. November: Vortrag des Herrn Prof. Friedrich Steiner: „Wanderungen eines Ingenieurs.“

Ausser den hochinteressanten Vorträgen, boten die Monatsversammlungen stets ein reichhaltiges Vergnügungsprogramm und vereinigten zahlreiche Mitglieder und Gäste zu frohem Beisammensein.

Auch die an den Donnerstagen veranstalteten Kegela-ben-de erfreuten sich eines lebhaften Besuches und herrschte gelegentlich derselben die anjirteste Stimmung. Der ansehnliche Rein-ertrag deckte einen beträchtlichen Theil der Saalmiethe.

Sehr wesentlich sind die Aenderungen unseres **Hüttenbestandes**, sowie unseres Wirkungsgebietes überhaupt.

In Folge der ständig wachsenden Frequenz der Hütten sowie der immer grösser werdenden Ansprüche auf Bequemlichkeit seitens der Touristenwelt, wuchsen von Jahr zu Jahr die Schwierigkeiten, unsere aussergewöhnlich zahlreichen Hütten den modernen, nicht länger abzuweisenden Anforderungen entsprechend auszugestalten, da die zu Gebote stehenden Geldmittel bei Weitem unzulänglich erscheinen. Die Section musste sich daher entschliessen, ihr Wirkungsgebiet einzuschränken, um ihre Thatkraft auf ein kleineres Arbeitsfeld zu vereinigen und so ohne fernere Zersplitterung der Kräfte ihren grossen und vielseitigen Aufgaben leichter gerecht zu werden.

So schwer es uns dabei auch fiel, uns von einem uns im Laufe langer Jahre lieb gewordenen Gebiete zu trennen, wurde beschlossen, das Zillertal, an dessen Erschliessung die Section Prag einen hervorragenden Antheil hat, der in derselben Gebirgsgruppe seit Anbeginn ebenfalls umfangreich thätigen Section Berlin zu überlassen. Laut Uebereinkommen mit der letzteren übernimmt dieselbe die Olperer- und Riffler-Hütte, die Erhaltung der Wege zu diesen, sowie der übrigen Steige im Ziller- und Tuxer-Thal und schliesslich das Führerwesen dortselbst für ein im Jahre 1901 zu zahlendes Entgelt von 11.000 Mark. Die Hütten und Wege gehen mit dem 1. April 1901 in den Besitz der Section Berlin über, das Führerwesen wurde bereits am 1. October 1900 übernommen. Die auf den 2 Hütten haftende Subvention des Centralausschusses per 2500 Mk. wurde auf die Section Prag überschrieben.

Der oberwähnte Betrag per 11.000 Mark soll für die dringend nothwendige Vergrösserung der Prager Hütte in der Venediger Gruppe verwendet werden. Diese Hütte erwies sich in den letzten Jahren als nicht mehr ausreichend für den jetzigen sehr lebhaft gewordenen Fremdenverkehr und bedarf dringend einer Vergrösserung. Die bezüglichen Vorarbeiten sind bereits getroffen, doch müssen noch die nöthigen Erhebungen an Ort und Stelle getroffen werden, bevor zur Ausführung des Baues geschritten werden kann.

Besondere Fürsorge wurde dem Vergrösserungsbau der Karlsbader Hütte im Matscher Thale zugewendet. Dank der zumeist günstigen Witterung des letzten Sommers ist der Bau unter Dach gebracht worden, und werden wir die Hütte bereits zur nächsten Reisesaison dem Verkehre übergeben können. Der von Zimmermeister Jos. Kofler und Maurermeister Joh. Wallnöfer aus Matsch durchgeführte Bau ist sehr solid hergestellt, praktisch eingetheilt und präsentirt sich nunmehr als ein stattliches Haus. Da die Karlsbader Hütte schon in der nächsten Saison bewirthschaftet und mit allem erforderlichen Comfort ausgestattet sein wird, so steht zu erwarten, dass dieselbe nunmehr das Ziel zahl-

reicher Alpenfreunde für die sich dort eröffnenden grossartigen und lohnenden Touren der Oetzthaler Gebirgsgruppe werden wird. Die mit bedeutendem Aufwande vergrösserte Karlsbader Hütte, für welche der Centralausschuss eine im Jahre 1901 zahlbare weitere Subvention von 1000 Mk. bewilligt hat, enthält nunmehr im Neubau: im Kellergeschoss einen Wohnraum für die wirthschaftführende Person und einen Vorrathsraum für Esswaaren und Getränke; im Parterre ein schönes mit Zirbenholz vertäfeltes geräumiges Speisezimmer und 2 Schlafzimmer zu 2 Betten; im ersten Stock 4 Schlafzimmer zu 2 Betten; im Dachraum 1 Schlafzimmer mit 3 Betten und 1 Zimmer mit Pritschenlager für 8 Personen. Im alten Hüttentheile wird das Erdgeschoss als Küche und der Dachbodenraum als Schlafräum für die Führer benützt werden. Ausserdem wurde noch ein Mulistall aufgebaut, so dass in jeder Hinsicht bestens vorgesorgt ist. Diese bedeutende Vergrösserung der Karlsbader Hütte wird ohne Zweifel seitens der Touristenwelt um so freudiger begrüsst werden, als die überaus günstige Lage der Hütte die Ausführung mehrerer der lohnendsten Partien der Oetzthaler Berge wesentlich erleichtert. Insbesondere seien erwähnt: die in ihrer Grossartigkeit ihresgleichen suchende Weisskugel, ferner die Quellspitzen, die Freibrunnerspitze, der Schwemmser, die Salurnspitze, Lagaunspitze, nebst zahlreichen Uebergängen, und zwar: Höllerjöchl, Matscher Bildstöckljoch, Hintereisjoch, Oberettesjoch, Langgrubjoch etc. Der in den letzten Jahren seitens der Section mit bedeutendem Aufwande hergestellte Reitweg von Matsch zur Hütte, sowie dessen Fortsetzung anderseits bis nach Kurzras im Schnalserthale ermöglicht von zwei Seiten ein leichtes und bequemes Erreichen der Hütte und dürfte nunmehr der Besuch dieser Gebirgsgruppe eine ansehnliche Vermehrung erfahren. Unser Bericht über den der Section Prag zur Ehre gereichenden Umbau der Karlsbader Hütte wäre jedoch unvollständig, wollten wir nicht auch jenes Mannes dankbar gedenken, der in seltener Aufopferung sich hiebei die grössten Verdienste erworben hat. Es ist dies Herr Franz Höller, Stadtrath in Karlsbad, welcher im Jahre 1883 im Vereine mit den Karlsbader Mitgliedern der Section Prag und auf gemeinsame Kosten die alte Hütte aufgebaut und seit dieser Zeit für diese und das Matscher Thal überhaupt fortgesetzt grosse Opfer gebracht hat. Herr Franz Höller hat auch den nunmehr vollendeten Anbau nicht nur durch Zuwendung einer namhaften Summe und durch Schenkungen an Geschirr, Büchern etc. gefördert, sondern vermittelte auch persönlich die verschiedenen Bauangelegenheiten, brachte an Ort und Stelle die Unterhandlungen mit den Bauführern zum Abschlusse und fuhr Mitte September v. J. eigens nach Matsch, um die beinahe gänzlich fertiggestellte Hütte zu inspiciern. Nachdem sämmtliche Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt vorgefunden wurden, wurde auf Anregung des Herrn Höller anlässlich dieses erfreulichen Ereignisses eine einfache Hüttenfeier abgehalten, an welcher 17 Personen theilnahmen.

Bei gutem Mahle und in bester Stimmung wurden mehrere Toaste ausgebracht und der Hoffnung Raum gegeben, dass die vergrößerte Karlsbader Hütte zur Hebung des Touristenverkehrs dieser Gebirgsgruppe und insbesondere des Matscher Thales beitragen werde. Die Section Prag fühlt sich verpflichtet, Herrn Franz Höller für die opferwillige Förderung dieses Baues auch an dieser Stelle ihren innigsten und besten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Leider wurde die Karlsbader Hütte abermals das Opfer eines Einbruches, doch gelang es diesmal den aufopfernden Bemühungen der k. k. Gendarmerie, den Thäter zu verhaften. Der Dieb stattete, nachdem er vorher in 7 anderen Touristenhütten verschiedene Esswaaren gestohlen hatte, auch der Karlsbader Hütte einen Besuch ab, verzehrte dort eine Menge Proviant und versuchte die Hüttencassa zu erbrechen, die jedoch glücklicherweise schon vorher von berufener Seite entleert worden war.

Bei der Klara-Hütte wurde das Dach des alten Hütten-theiles, sowie das Mauerwerk gründlich ausgebessert, ferner ein Ueberboden hergestellt, was einen Aufwand von K 360 erheischte. Durch ihre Vergrößerung und hiedurch ermöglichte Bewirthschaftung bietet die Hütte nunmehr eine bequemere Unterkunft.

Der schadhaft gewordene Zaun um die Johannis-Hütte wurde reparirt und für dieselbe ein neues Fremdenbuch angeschafft.

Der Besuch unserer Hütten ist gegenüber dem Vorjahre etwas geringer geworden, woran das im August in den Alpen herrschende schlechte Wetter, ganz besonders aber die Pariser Ausstellung schuld sein dürfte. Die Fremdenbücher weisen nachstehende Frequenz aus:

Payer-	Hütte	811	gegen	1012	Tour.	im	Vorjahre
Karlsbader	"	79	"	90	"	"	"
Prager	"	290	"	370	"	"	"
Clara-	"	65	"	74	"	"	"
Johannis-	"	70	"	150	"	"	"
Riffler-	"	37	"	54	"	"	"
Olperer-	"	44	"	58	"	"	"
Stüdl-	"	286	"	292	"	"	"
Hofmanns-	"	297	"	297	"	"	"

Zusammen 1979 gegen 2397 Tour. im Vorjahre.

Die der Section gehörigen **Wege** wurden im besten Zustand erhalten.

Der Weg von Kals über das Kals-Matreier Thörl nach W.-Matrei wurde neu hergerichtet.

Der Weg auf den Kuhberg (Ortlergruppe) wurde reparirt und nachmarkirt.

Der Fusssteig Gerlos-Durlassboden wurde ausgebessert.

Die Wege im Achenseegebiet wurden nachmarkirt und wo es nöthig war reparirt.

Die Wege zu den der Section gehörigen Hütten wurden in gutem Zustande erhalten.

Die Erhaltung der Wege im Zillerthaler Gebiet übergeht, wie bereits erwähnt, nunmehr an die Section Berlin.

Das anstossende Gerloser Gebiet wurde der Section Warnsdorf überlassen, da dieselbe mit Rücksicht auf die Nähe der Warnsdorfer Hütte an diesem Gebiet ein Interesse hat und sich bereit erklärte, auch die Wege und die Führeraufsicht in Gerlos zu übernehmen.

Wegweisertafeln wurden erneuert: in Kals 15, im Achenseegebiet 11, am Kuhberg (Ortlergruppe) 1.

Das **Führerwesen** erforderte, wie stets, umfassende Fürsorge.

Zu Führer-Aspiranten wurden ernannt: Ferd. Angerer, Engelb. Kössler und Rudolf Reinstadler in Sulden, Joh. Ortler, Cornelius Schöpf und Joh. Jos. Asper in Trafoi und Joh. Theiner in Prad.

Behördliche Concession als Führer erhielten die Aspiranten: Peter Wieser, Ludwig Mazzag und Johann Kuntner in Sulden.

Führer-Curse haben aus dem Aufsichtsgebiet der Section Prag besucht: a) Aspiranten: Joh. Jos. Pinggera und Ludwig Angerer in Sulden, Ludwig Ortler und Josef Thöni in Trafoi, Anselm Gallia in Gomagoi, Andrä Mariacher in Praegraten, Andrä Obkircher in Windisch-Matrei. b) Der Führer Josef Erler in Finkenbergr.

Theils wegen Alter, theils wegen Kränklichkeit und in Folge dessen Unfähigkeit zum Führerdienste wurden nachstehende Führer pensionirt: Alois Kuntner in Sulden, Jos. Tembl sen. in Sulden, Joh. Mazzag in Trafoi, Thomas Holzer in Mayrhofen, Siegfried Schneeberger in Ginzling und Michael Berger in Praegraten.

Gestorben sind die Führer: Alois Blaas in Glurns, Heinrich Moser in Mayrhofen und Paul Platzler in Trafoi. Die beiden Letzteren sind leider in Ausübung ihres Führerberufes durch Absturz ums Leben gekommen. Heinrich Moser war verheiratet und erhielt seine Witwe ausser der ihr nach den Statuten der Führercassa gebührenden Witwen-Pension noch eine separate einmalige Unterstützung von Mk. 50 aus dieser Cassa.

Es erhielten von uns neue Führerseile die Führer: Lorenz Ortler in Trafoi, ferner Albert Ortler, Joh. Pinggera, Josef Moser, Alois Tembl, Paul Reinstadler, Joh. Jos. Zischg und der Führer-Aspirant Anselm Gallia, sämmtlich in Gomagoi.

In Folge der Ueberlassung des Zillerthaler Gebietes an die Section Berlin, übergang auch die Führeraufsicht über dieses Gebiet auf diese Section, so dass nunmehr die Führer und Führer-Aspiranten von Mayrhofen, Dornauberg, Rosshag, Tuxer Thal und Zell am Ziller unter die Aufsicht der Section Berlin gehören. Die Führeraufsicht in dem benachbarten Gerlos-Thal übernimmt laut Uebereinkommen die Section Warnsdorf.

Trotz der Abtretung dieser Gebiete an andere Sectionen verbleiben noch unter der Aufsicht der Section Prag 124 concess. Führer und 21 Führer-Aspiranten, sowie 28 pensionirte Führer und Witwen nach Führern (zus. 173), welche letztere behufs Zuweisung der ihnen bewilligten Pension in Evidenz gehalten werden müssen.

Ueber Veranlassung der Section erhielten nachstehend genannte Führer Krankheits-Unterstützungen: Josef Angerer in Gomagoi Mk. 30.—, Ant. Kröll in Prägraten Mk. 20.—, Josef Pichler in Gomagoi Mk. 25.— und Mathias Thöni in Trafoi Mk. 30.—.

Um die Führer-Aspiranten auch äusserlich kenntlich zu machen, stiftete der Central-Ausschuss, nach Art des Führer-Abzeichens, ein Aspiranten-Zeichen, womit auch die der Section Prag unterstehenden Führer-Aspiranten betheilt wurden. Ueberdies wurden über diese angehenden Führer auch Standblätter mit den nöthigen Daten angelegt, so dass auch die Aspiranten nunmehr unter der genauen Controle der Alpenvereins-Sectionen stehen und unberufene Elemente leichter fern gehalten werden können.

Ueber Aufforderung des Centralausschusses hat die Section an die ihr unterstehenden Führer die Aufforderung gerichtet, ihr die Zahl der in der Reisesaison 1900 unternommenen Touren, sowie etwa neu ausgeführte Ersteigungen bekannt zu geben. Laut eingegangenen Berichten haben die Führer unserer Gebiete (ausschliesslich des an die Section Berlin abgetretenen Zillerthales) 1250, darunter zahlreiche neue und schwierige Touren, ausgeführt.

Die bereits veralteten Führertarife für das Martellthal und für Windisch-Matrei wurden revidirt, mit den neu zu unternehmenden Touren ergänzt, der behördlichen Genehmigung vorgelegt, in Druck gelegt und an die betreffenden Führer, Hütten und Thalstationen versandt.

Die Führer von Windisch-Matrei wollten sich der Aufsicht der Section Prag entziehen und sich der im verflossenen Jahre neu gegründeten Section W.-Matrei unterstellen. Nachdem jedoch unsere Section seit Jahren die Führeraufsicht über die Venediger Gruppe inne hat, und die Section W.-Matrei zumeist nur aus Führern und Wirthen besteht, somit an eine wirksame Aufsicht durch dieselbe kaum zu denken wäre, wurde die betreffende Führerschaft seitens des Centralausschusses sowie der

Section Prag auf die Ungehörigkeit ihres Vorhabens verwiesen und derselben energisch bedeutet, dass sie nach wie vor unter der Aufsicht der Section Prag zu verbleiben habe, welcher Aufforderung sich die Führerschaft von W.-Matrei nunmehr gefügt hat.

Da vielfach Klagen einliefen, dass die Wirthe mancher Thalstationen, den Touristen statt concess. Führern, oder von der Section ernannten Führer aspiranten, Leute von ihrem Personal, mitunter oft ganz unerfahrene junge Burschen, zur Begleitung mitgeben, ja sogar auch aufdrängen, so wurde an die sämtlichen Wirthe unserer Gebiete ein diesbezügliches Circulär versandt, in welchem dieselben auf die Ungehörigkeit eines solchen Vorgehens aufmerksam gemacht und ihnen aufgetragen wird, nur concess. Führer oder bei kleineren Touren eventuell Führer-Aspiranten den Touristen zu empfehlen.

Der D. u. Ö. Alpenverein und die Alpentouristik überhaupt haben im verflossenen Jahre einen herben Verlust erlitten: Ludwig Purtscheller, einer der begeistertsten Alpenfreunde und Alpenforscher, der in der Kühnheit seiner Bergbesteigungen kaum zu übertreffen sein dürfte, wurde im besten Mannesalter von einer tückischen Krankheit dahingerafft. Um das Andenken an diesen hochverdienten Mann zu ehren, hat der Central-Ausschuss eine Sammlung von Geldspenden für dessen Witwe und Töchterchen angeregt, welche eine namhafte Summe ergab. Die Section Prag hat durch eine Subscription unter ihren Mitgliedern nachstehende Spenden für diesen Zweck aufgebracht:

Herr Dr. Ig. Hauschild K 36:30; Herr Prof. Dr. Julius Jung K 26:30; Herr Prosper von Piette in Freiheit K 25.—; Herr Consul Franz D. Leiden in Köln Mk. 20.— = K 23:60; die Herren: Karl Joh. Baier in Karlsbad, Dir. Norbert Benedikt in Wien, Karl Franze, Tetschen, Dr. Victor Hecht und Adalbert R. von Lanna je K 20.—; Herr Joh. Stüdl K 15.—; die Herren: Wilh. R. von Arlt in Salzburg, Ferd. Bayer in Kojetitz, Prof. Dr. Friedr. Becke in Wien, Friedr. Brosche in Wien, MDr. Friedr. Bunzel, Hofrath Prof. Dr. H. Chiari, Carl Clar in Herrnskretsch, Centraldir. W. Eckerth, Dr. Carl Eypert, Carl Fischer von See, Siegm. Fischl, Carl Heumann, Erasmus Krach, Dir. Carl Mayer, Ing. Gust. Mehwald in Teplitz, Richard Miller, Dr. August Müller, Hermann Münzberg in Theresienau, Franz Walenta und Heinrich Wenzel in Tetschen je K 10.—; die Herren: Dr. Carl Kirschbaum, Prof. Dr. Alfred Przibram und Josef Sobotka je K 6.—; die Herren: Rud. Becher in Karlsbad, Adolf Gross in Karlsbad, Ernst Hofmann in Karlsbad, Franz Höller in Karlsbad, Dir. Ignaz Homolka, Gustav Josephy in Bielitz und Leo von Mattoni in Karlsbad je K 5.—; die Herren: Dr. M. Hammerschlag, Prof. Dr. Carl Rabl, Alois Riegl und Anton Seist je K 4.—; die Herren: Ferd. Böhm von Bavenberg in Auřinowes, Dir. Adolf Engländer und Jos. Ritter in Weipert je K 3.—; die Herren: P. Berndt, Eugen Bunzel, Victor Bunzel, Dr. Carol, Dr. Hans Klaus in

Tetschen, Gustav Stross in Weisswasser und Prof. Dr. Carl Weil je K 2.—; Herr Ludwig Wallenko in Budweis K 1.— und Ergänzung aus der Sectionscassa 80 h; zusammen K 520.—.

Den freundlichen Spendern sei auch an dieser Stelle für die Förderung des edlen Zweckes herzlichst gedankt. Auf den Sarg Purtschellers liess die Section Prag einen Kranz mit der Widmung: „Der letzte Gruss dem hochbegeisterten Alpenforscher und treuen Vereinsgenossen von der Section Prag des D. u. Ö. A.-V.“ niederlegen.

Für ein Grabdenkmal für den hochw. Curat P. Fr. Mitterer in Proveis (Nonsthal) hat die Section K 10.— beigetragen.

Die Herren Prof. Dr. Friedrich Becke in Wien und Director Emil Seeland in Prag schenkten der Section den Erlös ihrer gezogenen-Antheilscheine der Payer-Hütte. Herr Franz Höller in Karlsbad spendete eine grosse Anzahl Bücher, sowie eine bedeutende Menge Porzellangeschirr für die Karlsbader Hütte. Ferner widmeten die Herren Dr. Carl Becher in Karlsbad und Heinrich Wenzel in Tetschen verschiedene Bücher für die Hüttenbibliotheken. Den freundlichen Gönnern unserer Bestrebungen sei der innigste Dank gezollt.

Dem Alpinen Rettungsausschuss in Innsbruck liess die Section den Betrag von K 20.— zukommen.

Der Wohlthätigkeitssinn unserer geschätzten Mitglieder ermöglichte es auch diesmal, der armen Alpenkinder zu gedenken und in den Aufsichtsgebieten der Section Weihnachtsbescherungen zu veranstalten. Die zu diesem Zwecke eingeleitete Subscription ergab die namhafte Summe von K 1081.82 und ermöglichte eine reichliche Vertheilung der Spenden. Es wurde gesandt nach: Kals (Glocknergruppe) K 90.—, W.-Matriei (Venediger Gruppe) K 90.—, Virgen (Venediger Gr.) K 80.—, Praegraten (Venediger Gr.) K 90.—, Suldén (Ortler-Gr.) K 60.—, Trafoi (Ortler-Gruppe) K 80.—, Matsch (Oetzthaler Geb.-Gr.) K 100.—, Gand (Martellthal) K 80.—, Palu (Südtirol) K 40.—, St. Franz-Floruz (Südtirol) K 30.—, schliesslich an 4 Ortschaften im Fassathal (Südtirol) K 120.—. Nach Zurechnung der Spesen verbleibt noch ein Ueberschuss für das nächste Jahr. In allen diesen Orten sind würdige Bescherungsfeierlichkeiten abgehalten und die Kinder mit warmen Kleidungsstücken, Schulrequisiten etc. betheilt worden. Der Section kamen aus allen genannten Ortschaften innige Dankschreiben zu.

Wir selbst erfüllen eine angenehme Pflicht, indem wir unseren geschätzten Mitgliedern für die gütige Unterstützung dieses humanen Zweckes den aufrichtigsten und herzlichsten Dank aussprechen. Wir knüpfen daran die Bitte, auch in Zukunft zur Förderung diesem guten Werke ihre Gunst nicht zu versagen.

Von den von unseren Mitgliedern in der Saison 1900 ausgeführten Touren sind uns nachstehende bekannt geworden:

Herr Wilhelm R. von Arlt in Salzburg: im Winter 1900: circa 200 km auf Skiern im Rauriser Thal und in der Goldberggruppe, darunter: Kolm-Saigurn—Bockhardtscharte; Wörth—Hochthor—Heiligenblut—Döllach; Döllach—Heiligenblut—Fleiss—Sonnblick—Kolm-Saigurn. Im Sommer 1900: Sonnblick, Hochar, Schareck.

„ MUDr. Friedr. Bunzel: Hallstadt—Simonyhütte; Dachstein—Hunnerscharte—Austriahütte—Schladming; Arlscharte—Elendhütte—Osnabrücker Hütte—Ankogel—Hannover Hütte—Mallnitz—Mallnitzer Scharte—Valerie-Schutzhaus im Nassfeld—Sonnblick—Heiligenblut—Glocknerhaus—Pfundelscharte—Ferleiten—Mainzer Hütte—Gr.-Wiesbachhorn—Moserboden—Glarus—Klönthal—Glärnischhütte im Stein-Käli—Glärnisch-Linthal—Fridolinhütte—Grünhornhütte—Tödi—Linthal—Urnerboden—Klausenpass—Flüelen—Pilatus—Grindelwald—Berglhütte (2900 m)—Mönchsjoche—Mönch (4106 m)—Concordia-Hütte—Finsteraarhorn (4275 m)—Concordia-Hütte—Eggisshorn—Fiesch—Brigue—Zermatt—Martigny—Col de la Forclaz—Tête Noire—Chamonix—Brevant—Aigu de Pierre Pointu—Flégère—Genève—Lausanne.

„ W. J. Burgemeister in B.-Leipa: Kolm-Saigurn—Sonnblick.

„ Stud. techn. August Gessner: Ferleiten—Pfundelscharte—Glocknerhaus. Bad Ratzes—Schlern—Bärenloch—Tiers. Stoderzinken. Kammspitze. Hans Wödl-Hütte—Hochstein—Gumpenthal. Altenberg—Gamseck—Heukuppe—Thörlhaus—Teufelsbadstube—Höllenthal. Gstatterboden—Hesshütte—Hochthor—Johnsbach. Admonterhaus—Natterriegel und Grabnerstein. Ramsau—Dachstein—Simonyhütte.

„ Julius Ginzl: Gemeinsam mit Herrn Dr. Rud. Poduschka: Krimml—Krimmler Fälle—Tauernhaus—Warnsdorfer Hütte—Gamsspitzel—Obersulzbachkees—Kürsinger Hütte—Obersulzbachthal—Rosenthal. Fulpmes—Neustift—Renalt—Nürnberg-Hütte—Grübelferner—Wilder Freiger—Becher-Haus—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Becher-Haus—Uebelthalferner—Ridnaun—Sterzing. Allein: St. Lorenzen im Pusterthal—St. Vigil—Riedjoch—Heil. Kreuzjoch—Stern—Colfuschg—Grödner Joch—Sellajoch—Col Rodella—Campitello—Vajoletthal—Vajoletthütte—Grasleitenpass—Kessel—Grasleitenhütte—Molignonpass—Mahlknechtsschwaige—Seiser Alpe—St. Ulrich in Gröden—Waidbruck.

Frau Herma Kmoch in Graz: Sandlingalpe, Gössleralpe, Hütteneck-Alpe, Pfannhorn, Sesis-Joch, Pfalzgauhütte, Joch Grimm, Sellajoch, Rodella, Langkofeljoch, Grödner Joch, Tschierspitze, Regensburger Hütte.

- Herr Johann Köhler in Leitmeritz: Mittelberg—Braunschweiger Hütte—Mittelberg-Ferner—Taufkar-Joch—Vent—Hochjoch—Hospitz. Hospitz—Hintereis-Ferner—Weisskugel—Matscher Ferner—Karlsbader Hütte—Matsch—Prad. Prad—Gomagoi—Payer Hütte—Ortler—Payer Hütte—Trafoi—Prad.
- „ Ferd. Lud. Kriglstein in Neubistritz: Gomagoi—Sulden. Schaubachhütte—Madritsch-Joch—Madritschspitze. Schaubachhütte—Hintere Schöntaufspitze. Suldenferner.
- „ MUDr. Franz Kulhavy mit Gemahlin: Kufstein—Hinterbärenbad—Stripsenjoch—St. Johann—Bramberg—Habachhütte—Kratzenberg—Prager Hütte—W.-Matrie—Kals-Matreier Thörl—Kals—Stüdl-Hütte—Adlersruhe—Grossglockner—Heiligenblut—Sonnblick—Riffelscharte—Marie Valerie-Haus—Korntauern, Mallnitz. Krainburg—Oberseeland—Böhmische Hütte—Müllersattl—Zoishütte—Krainburg.
- „ MUDr. Günther Maly: Bad Leogang—Passauer Hütte—Birnhorn—Diesbach—Lofer. Lofer—Obere Steinberghütte—Reifhorn—Hinterhorn—Lofer. Lofer—Waidring—St. Adolar am Pillarsee—Hochfilzen. St. Johann—Gasteig—Griesenau—Stripsenjoch—Stripsenkopf—Hinterbärenbad. Hinterbärenbad—Scharinger Böden—Rothe Rinnscharte—Ellmauer Haltspitze—Grotten-Hütte—Bärenstatt, Mieders—Neustift—Franz Senn-Hütte—Rinnenspitze. Franz Senn-Hütte—Ruderhofspitze. Mieders—Neustift—Ranalt—Nürnberger Hütte—Pflerscher Hochjoch—Oestl. Feuerstein—Westl. Feuerstein—Höhenquote 3040—Bremer Hütte. Bremer Hütte—Simmriger Joch—Innere Wetterspitze—Lauter-See—Laponnes-Alpe—Gschnitz—Trins.
- „ Ing. Gustav Mehwald in Teplitz: Steinach—Gschnitz—Innsbrucker Hütte—Habicht—Bremer Hütte—Pflerscher Hochjoch—Magdeburger Hütte—Pflersch—Bozen—Blumau—Tiers—Grasleitenhütte—Vajolethütte—Laurinspass—Kesselkogel—Antermojasee—Campitello—Contrinhütte. Sellajoch—Langkofelscharte—Langkofel-Hütte—St. Ulrich—Waidbruck.
- „ R. Nothdurft: Fusstouren und Uebergänge im Schafberg-Gebiete, Schafberg von Unterach. Grosse Radtouren durch die Steiermark, Ober-Oesterreich und Salzburg.
- „ JUDr. August Poche in Kladno: Schrankkogel, Venter Wildspitze, Similaun, Innsbrucker Hütte, Pinisser Joch.
- „ MUDr. Poduschka: Gemeinsam mit Herrn Julius Ginzel: Krimml—Tauernhaus—Warnsdorfer Hütte—Gamsspitzel—Kürsinger Hütte—Obersulzbachthal. Fulpmes—Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Becherhaus—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Becher—Ridnaunthal—Sterzing. Mühlbach—Valser Thal—Faune-Alpe. Allein: Innichen—Sexten—Dreizinnenhütte—Landro—Niederdorf—Prager Wildsee. Bozen—Birchbruck—Deutschnofen—Weissenstein—Leifers. Waidbruck—St. Ulrich—Sellajoch—Fünffingerspitze. (Daumenschartenweg)—Sellajoch—Waidbruck.

- Herr Dr. Heinrich Pogatscher in Rom: Hoher Dachstein (2996 m); Gr. Donnerkogel (2052 m); Muttekopf (2351 m); Ht. Brunnenkogel (3422 m); Mittelbergjoch (3171 m)—Oelgrubenjoch (3013 m); Weissseespitze (3534 m); Danzewell (3145 m)—Zerzer Köpfl (2979 m); Rabenkopf (3393 m)—Schnalser Schartl (3124 m); Weisskugel (3746 m)—Innere Quellspitze (3514 m)—Steinschlagjoch (3254 m); Finailspitze (3514 m)—Hauslabjoch (3300 m)—Hauslabkogel (3399 m); Kreuzspitze (3455 m); Ht. Schwärze (3633 m)—Oestl. Marzellspitze (3538 m)—Similaunjoch (3392 m)—Similaun (3607 m); Niederjoch (3017 m); Schalkkogel (3510 m)—Ramoljoch (3194 m); Mitterkaarjoch (3463 m)—Wildspitze (3769 m)—Petersenspitzen—Taschachjoch (3249 m)—Gepatschjoch (3243 m)—Kl. Rauhekopf (2737 m); Kesselwandjoch (3255 m)—Fluchtkogel (3514 m); Kl. Brunnenkogel (2760 m); Schaufelnieder (3040 m); Eggessengrat (2632 m).
- „ JUDr. Alfred Popper: Zugspitze. Oestl. u. Westl. Feuerstein—Agelspitze—Teplitzer Hütte—Schwarzwandscharte—Schwarzwandspitze—Sonklarspitze—Becher—Wilder Freiger.
- „ JUDr. St. Prachensky mit Gemahlin: Lifnitz—Luschari (1792 m)—Wilder Jäger (2079 m). Uggowitz. Oberseeland—Veliki Vrh (1743 m)—Oberseeland. Oberseeland—Kärntner Storzič (1762 m). Oberseeland—Böhmische Hütte (1600 m)—Müllersattl (2340 m)—Langkofel (2479 m)—Grintouc (2559 m)—Müllersattl—Böhmische Hütte—Oberseeland. Lengenfeld—Bertahütte (1610 m)—Mittagskogel (2144 m)—Mlincagraben—Lengenfeld. Moistrana—Aljažhütte im Vratathale—Moistrana. Moistrana—Kredercahütte (2515 m). Kredercahütte—Velopolje (1655 m)—Mitterndorf. Wildenstein—Rainerschutzhaus—Hochobir (2001 m). Rainerschutzhaus—Ebriach—Trägern—Oberseeland. Oberseeland—Vellach—Pavličsattl—Logasthal. Škarje (2127 m)—Planjava (2392 m)—Steiner-Sattel (1879 m)—Okreschelhütte (1377 m). Rinkathor—Skuta (2530 m)—Müllersattl—Böhmische Hütte—Oberseeland. Mallnitz—Hannover Hütte. Ankogel (3263 m)—Anlaufthal—Böckstein—Gastein.
- „ Alfred Reach: Vent—Breslauer Hütte—Wildspitze—Breslauer Hütte—Vent—Samoarhütte—Kreuzspitze—Kreuzgletscher—Hochjoch—Hospitz—Hochjoch—Schöne Aussicht—Weisskugel—Höllerrjochel—Karlsbader Hütte—Mals.
- „ Anton Scheiner mit Gemahlin: Zell am See—Krimml—Oberer Krimmler Fall—Kaprun—Sigm. Thun-Klamm—Kesselfall—Mooserboden—Karlinger Kees. Fuscherthal—Reiteralpe—Ferleiten—Durcheckalm—Vögel-Alpe—Mainzer Hütte (Rand des Hochgruber-Keeses)—Remsschartel—Hoher Gang—Bockkarkees—Bockkarscharte—Hofmanns-Hütte—Pasterze—Franz Josefs-Höhe—Glocknerhaus—Heiligenblut.

Niederdorf—Innichen—Sextenthal—Bad Moos—Fischleinboden—Toblinger Riedl—Dreizinnenhütte—Rienzthal—Landro—Höhlenstein—Toblach—Niederdorf, Allein: Niederdorf—Olang—Riederslang—Gaiselsberg—Kronplatzhaus—Kronplatzspitze—St. Vigil in Enneberg—Gaderthal—St. Lorenzen—Bruneck—Niederdorf, Semmering—Sonnwendstein, Friedrich Schiller-Alpenhaus—Gipfel und zurück.

„ Karl Schöttner in Karlsbad: Königsee—Sagereckwand—Funtensee—Steinernes Meer—Saalfelden; Rauris—Kolmsaigurn—Sonnblick—Heiligenblut—Hofmannsweg—Grossglockner—Stüdl-Hütte—Kals—W.-Matrei—Prager Hütte—Gr.-Venediger—Kürsinger Hütte—Krimmler Thörl—Warnsdorfer Hütte—Krimml—Zell am See; Elmau—Gruttenhütte—Elmauer Haltspitze—Kufstein.

„ Karl Stüdl: Gr.-Mörchner, Vajolet—Hauptthurm, Winklerthurm, Rosengartenspitze, Grasleitenthürme.

„ Ing. Bohusl. Ženišek in Pilsen: Zell am See—Sigm. Thun-Klamm—Moserboden. Jenbach—Mayrhofen—Ginzling—Breitlahner—Berliner Hütte—Schwarzenstein und retour nach Mayrhofen.

„ Felix Zintl mit Gemahlin: Watzmann—Hoheckspitze; Eiscapelle bei St. Bartholomae—Almbachklamm—Gern—Berchtesgaden.

Der Sectionsausschuss hat sich für 1901 constituirt wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleinseitner Ring.

Obmannstellvertreter: Wenzel Eckert, Privatier.

I. Schriftführer: JUDr. Moriz Hammerschlag, Advocat.

II. Schriftführer: JUDr. August Müller.

Cassier: Franz Walenta, Kaufmann, Prag, II., Heuwagsplatz Nr. 9.

Bibliothekar: Friedrich Steiner, k. k. Professor an der deutschen techn. Hochschule.

Referent für das Führer- und Tarifwesen: MUDr. Friedr. Bunzel.

Beisitzer: Otto Hlouschek, Oberingenieur.

Ignaz Homolka, Director.

JUDr. Karl Kirschbaum.

MUDr. Günther Maly.

Prof. Franz Ed. Müller.

Revisoren: Philipp Bumiller, Fabrikant.

Alois Müller, Fabrikant.

Rud. Nothdurft, Kaufmann.

Vergnügungsausschuss: MUDr. Friedr. Bunzel und JUDr. Karl Kirschbaum.

Bei der am 31. Jänner d. J. vorgenommenen achten Ziehung der Antheilscheine der Payer-Hütte wurden folgende 18 Nummern ausgelost: 27, 28, 42, 51, 53, 57, 63, 68, 70, 77, 78, 108, 114, 116, 143, 159, 165, 200.

Gleichzeitig fand die erste Ziehung der Antheilscheine der Karlsbader Hütte statt, bei welcher nachstehende 20 Nummern ausgelost wurden: 8, 18, 43, 46, 86, 95, 117, 121, 151, 177, 208, 224, 239, 269, 286, 328, 329, 345, 348, 350.

Die Auszahlung der gezogenen Antheilscheine, und zwar der Payer-Hütte à K 27,20, der Karlsbader Hütte à K 21.—, erfolgt nach dem 1. März d. J. durch den Sectionscassier Herrn Franz Walenta in Prag, II., Heuwagsplatz Nr. 9 n., gegen Rückstellung des Scheines.

Indem wir hiemit unseren Bericht schliessen, glauben wir sagen zu dürfen, dass die Section Prag auch im abgelaufenen Jahre ihren rühmlichen Traditionen treu geblieben ist und nach Kräften mitgewirkt hat an der wahrhaft grossartigen fortschreitenden Entwicklung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

PRAG, den 31. Jänner 1901.

Für den Ausschuss:

JUDr. **Moriz Hammerschlag**,
d. Z. I. Schriftführer,
PRAG, I., Graben 27.

Johann Stüdl,
d. Z. Obmann,
PRAG, III., Kleins. Ring 2.

Einnahmen.

Rechnungsbericht für

	K	h	K	h
Caseastand fl. 33.86			67	72
Conto der Mitglieder-Beiträge.				
Von 436 ordentlichen Mitgliedern à K 13.50	5886	—		
" 12 akademischen " " " 6.—	72	—	5958	—
Eintrittsgebühren-Conto.				
Von 47 neuen Mitgliedern à K 4.—			188	—
Vereinsabzeichen-Conto.				
Erlös für 56 Abzeichen à K 1.—			56	—
Jahrbuch-Einband-Conto.				
Beiträge für 198 gebundene Jahrbücher und Einbanddecken à K 1.20			237	60
Hütten-Conto.				
Einnahme der Riffler-Hütte	54	39		
" " Olperer-Hütte	40	62		
" " Karlsbader Hütte	55	80		
Pachtzins der Payer-Hütte	1100	—		
" " Prager Hütte	120	—	1370	81
Proviantdepôt-Conto.				
Einnahme der Riffler-Hütte	46	43		
" " Olperer-Hütte	22	86		
" " Karlsbader Hütte	64	66	133	95
Central-Ausschuss.				
Einnahme für Jahrbücher, Atlas der Alpenflora, Ostalpen-Werk etc.			103	25
Zinsen-Conto.				
Zinsen von Sparcassa-Einlagen			120	54
Transport			8235	87

das Vereinsjahr 1900.

Ausgaben.

	K	h	K	h
Central-Ausschuss.				
Beitrag für 436 ord. Mitglieder à Mk. 6.—	2616	—		
" " 12 akad. " " à " 3.—	96	—		
" an die Führer-Unterstützungs-Cassa für 448 Mitglieder à 30 Pf.	134	40		
189 gebd. Exemplare d. Jahrbuches 1900 à Mk. 1.—	189	—		
Vereinsabzeichen	38	50		
Publicationen	67	50		
	Mk.	3081	40	
Ab für rückverkaufte Jahrbücher	Mk.	65	—	
" Subvention f. d. Zubaud. Clara-Hütte " 1200.—	1265	—		
	Mk.	1816	40	
			2143	35
Zollspesen für die Publicationen			—	96
Payer-Hütten-Anleihe.				
Für 19 eingelöste Antheilscheine à K 26.30			499	70
Hütten-Conto.				
Auslagen der Clara-Hütte	1257	71		
" " Olperer-Hütte	58	20		
" " Johannis-Hütte	22	31		
" " Karlsbader Hütte	63	81		
" " Prager Hütte	170	—		
" " Riffler-Hütte	37	58		
" " Payer-Hütte	144	—		
Allgemeine Hüttenauslagen	45	64	1799	25
Proviant-Depôt-Conto.				
Conserven und Suppentafeln, sammt Fracht- und Transportspesen			264	38
Wegbau-Conto.				
Reparatur des Weges zur Prager Hütte	167	—		
" " " am Kals-Matreier Thörl	40	—		
" der Wege am Achensee	47	78		
" des Weges Gerlos-Platte	10	40		
" " zur Payer-Hütte	57	60		
" " " Karlsbader Hütte	18	—		
Wegmarkirungen und Wegweisertafeln	123	10		
Beitrag zum Bau der Suldenstrasse	220	—	683	88
Transport			5391	52

